



04 Aktuell informiert:
Neugestaltetes
Schulgelände für die
Gadebuscher Förderschule

05 Blick in die Region:
Amt Neuburg
stellt sich vor

09 Leben im Landkreis:
Preisträger des 31. Kreis-
fotowettbewerbs und
Kreisfotoschau



Für Kirchenmusikdirektor Eberhard Kienast (2. v. l.) aus Wismar war die Auszeichnung von Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker mit dem Kulturpreis des Landkreises eine große Freude und Überraschung. Manfred Harloff, Pastor i. R., hielt die Laudatio (r.).

„Leidenschaft verbindet im Ehrenamt“

Kulturpreise und Ehrennadeln während des Jahresempfanges des Landkreises verliehen

„Es ist mir ein großes Bedürfnis, allen Ehrenamtlern in Nordwestmecklenburg für ihr engagiertes Wirken zu danken. Wer sich engagiert, hat ein Ziel vor den Augen, denn er möchte etwas bewegen, möchte anderen helfen oder eine Idee für die Gemeinschaft verwirklichen. Und es ist vor allem die Leidenschaft, die das Ehrenamt ausmacht und die Menschen, die es ausüben, miteinander verbindet“, sagte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich des Jahresempfanges des Landkreises Nordwestmecklenburg in der Weißen Wiek im Ostseebad Boltenhagen vor etwa 100 Gästen.

An vielen Beispielen machte sie zudem deutlich, dass Kunst und Kultur in Nordwestmecklenburg

viele Gesichter besitzen. „Das ist zugleich das Besondere und dieses spricht sich herum“, so die Landrätin. Im Mittelpunkt des Abends standen die Verleihung des Kulturpreises, des Jugendkulturpreises und von vier Ehrennadeln des Landkreises für besonderes ehrenamtliches Engagement.

„Unsere Kultur in Nordwestmecklenburg lebt neben professionellen Künstlern vor allem von vielen engagierten Frauen, Männern und Kindern“, betonte Kerstin Weiss und nannte als Beispiele die vielseitigen Programme des Klostervereins Rehna im Nonnengarten, der Kulturwerkstatt Ilow oder im Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz, das in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feierte sowie

den Kunstverein Wiligrad e.V., der in diesem Jahr auf 25 Jahre zurückblickt und bereits zu fast 200 Ausstellungen eingeladen hat. „Und natürlich hat Musik in Nordwestmecklenburg viele Gesichter. Eines – und dieses ist sehr markant – ist der Schönberger Musiksommer, der jetzt sein 30. Jubiläum feierte“, so die Landrätin.

Den Kulturpreis im Wert von 1500 Euro für den Zeitraum 2014/2015 erhielt Kirchenmusikdirektor Eberhard Kienast aus Wismar. In seiner Laudatio für den Preisträger würdigte Manfred Harloff, Pastor i. R. das Lebenswerk des 65jährigen.

Über den mit 500 Euro dotierten Jugendkulturpreis durfte sich die Gadebuscher Tanzgruppe

„modern dance Gruppe! – „The Ännisch Cruuuu“ mit ihrer Leiterin Anne Busack freuen, die das Publikum in der Veranstaltungsscheune mit temperamentvollen Tänzen überraschte. Die Tanzgruppe ist im Gadebuscher Mädchentreff zu Hause, der seit 20 Jahren von Jutta Ahrendt geleitet wird. Sie gibt nun zum Jahresende die Leitung ab. Kerstin Weiss und der Gadebuscher Bürgermeister Ulrich Howest dankten ihr für das langjährige Engagement in der Jugendarbeit.

Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker hielten die Laudationes für die mit einer Ehrennadel Geehrten Bar-

Aus dem Inhalt

Neuer Slogan für den Landkreis

Bürgerumfrage zu neuer Außen- und Innenentwicklung des Landkreises startet. Machen Sie mit und wählen Sie Ihren Favoriten unter den zehn vorgeschlagenen Slogans für Nordwestmecklenburg! Nähere Informationen ab S. 09

Bildungskoordinator in NWM

Am 1. September hat beim Landkreis Nordwestmecklenburg der Bildungskoordinator seine Arbeit aufgenommen. Weitere Informationen auf S. 02.

Neubau am Gymnasium in Neukloster

Zum Schuljahresbeginn wurde der Neubau am Gymnasium in Neukloster eingeweiht. Näheres erfahren Sie auf S. 03.

Vorgestellt: EUROIMMUN

Das Unternehmen EUROIMMUN erweitert sich am Standort in Dassow. Lesen Sie mehr auf S. 06.

Landkreis Nordwestmecklenburg gibt Startschuss für Bildungskoordinator

Seit dem 1. September gibt es auf Grundlage eines Kreistagsbeschlusses im Landkreis Nordwestmecklenburg einen Bildungskoordinator. Die Hauptaufgabe des Bildungskoordinators ist es, innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, um vorhandene Bildungsstrukturen besser zu vernetzen und nutzbar zu machen. Dabei sollen im Landkreis alle Angebote und deren Anbieter erfasst, fehlende Strukturen und Bedarfe ermittelt und geschlossen werden.

Gerade in den zurückliegenden Monaten war es oft schwer, einen Überblick im Bildungsdschungel für Flüchtlinge zu behalten. Eine der Hauptaufgaben wird es also sein, die zahlreichen Bildungsakteure, deren Angebote und vor

allem die vor Ort bestehenden Bildungsbedarfe zusammenzubringen. Der Bildungskoordinator kann so wichtige Impulse für neue Bildungsangebote und -initiativen setzen. Letztendlich geht es darum, zugezogenen Flüchtlingen den Zugang zu Kindertageseinrichtungen, Schulen sowie zur beruflichen oder allgemeinen Weiterbildung zu erleichtern.

In den kommenden Wochen wird es mit Unterstützung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, die dieses Programm fachlich begleitet und unterstützt, einen Analyseworkshop geben, um bestehende Strukturen, Akteure und Angebote vor Ort zu erfassen. Es folgt eine Zielfindung wie dieses gemeinsam erreicht werden kann. Eine Lenkungsgruppe wird das Projekt zwei

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS: OZ-Vertrieb,
Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin: Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen

Jahresabonnement: 30 Euro

Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion

behält sich das Recht der auszugsweisen

Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck

nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Bildungskoordinator Roy Rietentidt

Jahre begleiten und verschiedene Workshops, Fachtagungen, Netzwerktreffen ... werden Akteure vor Ort einbeziehen.

Die zweijährige Förderung des Bildungskoordinators erfolgt über das Strukturförderprogramm des Bundes „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“. Landkreise und kreisfreie Städte sollen dabei unterstützt werden, Bildungssysteme auf kommunaler Ebene den neuen Bedarfen anzupassen und weiter zu entwickeln.

Kontakt: Roy Rietentidt, Dipl. Soz. Päd. (FH), Dr. Leber-Straße 2a, 23970 Wismar, Tel. 03841-30405073, E-Mail: R.Rietentidt@nordwestmecklenburg.de

Nächste Sitzung des Kreistages am 3. November

Die 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am **Donnerstag, dem 3. November 2016 um 17 Uhr in Grevesmühlen, Börzower Weg 3**, im Kreistagssaal der Malzfabrik statt. Die aktuelle Tagesordnung ist ab 20. Oktober unter www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html veröffentlicht.

Neugestaltetes Schulgelände in Gadebusch

Ziel der Neugestaltung war es, an dieser Schule in Trägerschaft des Landkreises mit dem Förderschwerpunkt Lernen ein naturnahes und erlebnisorientiertes Außengelände, das vielfältige Entwicklungs- und Naturerfahrungsmöglichkeiten für die 110 Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 bis ca. 17 Jahren bietet, zu schaffen. Jeder, der es möchte, kann sich jetzt davon überzeugen, dass dieses Ziel ohne Abstriche erreicht wurde.

„Schulische Bildung ist als Lebensraum mit dem Schwerpunkt eines ganzheitlichen und handlungsorientierten Lernen zu verstehen. Das neu entstandene grüne Klassenzimmer ist Lern- und Lebensraum, und wird damit zu einem wichtigen Bildungsinstrument“, betonte Kar-

la Krüger, 2.Stellvertreterin der Landrätin, anlässlich der feierlichen Einweihung im September. Naturnahe Spiel- und Erholungsräume würden besondere Naturerfahrungen ermöglichen, die viele Kinder und Jugendliche heute kaum noch wahrnehmen.

Die Schulhofsanierung fand in drei Bauabschnitten für insgesamt 310 000 Euro statt.

1. Bauabschnitt: Kletterelemente im Zentrum des Schulhofes, Befestigung des Bolzplatzes
2. Bauabschnitt: Grünes Klassenzimmer und Wurfvorrichtung
3. Bauabschnitt: Sitzmöglichkeiten, Baum- und Rundbank, Unterstand bei Regenwetter, Tischtennisplatte, Schaukel und Trampolin



Während der Übergabe des Außengeländes der Förderschule in Gadebusch: Leon-Andre Piepers, stellv. Schülersprecher, Schulleiterin Selinde Krause, Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin und zuständige Fachbereichsleiterin sowie Landschaftsarchitektin Birgit Adolphi (v.l.n.r.)



Grippeimpfstoff eingetroffen

Der diesjährige Grippeimpfstoff ist im Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst des Landkreises eingetroffen. Die Schutzimpfung, die auch beim zuständigen Haus- oder Kinderarzt erhältlich ist, bietet der Fachdienst in Wismar jetzt in der Impfsprechstunde immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Hinter dem Rathaus 15 und am 24. November in der Malzfabrik in Grevesmühlen ebenfalls von 14 bis 18 Uhr an. Chipkarte und Impfausweis sind hierfür mitzubringen.

Neubau am Gymnasium in Neukloster eingeweiht

Landkreis investierte 895 000 Euro/Vier moderne Klassenräume entstanden

„Nach dem Richtfest im Dezember 2016 und insgesamt nur neun Monaten Bauzeit können wir den Ersatzneubau für das Gymnasium „Am Sonnenkamp“ in Neukloster feierlich übergeben“, freute sich Landrätin Kerstin Weiss gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie alle am Bau Beteiligten anlässlich der offiziellen Einweihung am 13. September.

„Der Landkreis setzt mit dieser Investition ein weiteres auf die Zukunft gerichtetes Zeichen für die Bildung unserer jungen Menschen“, so die Landrätin. Erfreut ließen die Schüler viele bunte Luftballons versehen mit Sprüchen in den blauen Himmel von Neukloster steigen. Einer der Sprüche lautet: „Bildung hat die Kraft die Welt zu verändern“...

Der Neubau mit einer Gesamtfläche von rund 450 m² ersetzt nicht nur den früheren Containerbau, sondern erreicht qualitativ ein hohes Niveau. Funktional, schülerorientiert und ästhetisch ist das Gebäude aus Kalksandstein mit Spannbetondecken, dass sich gut in das 1904 errichtete Großherzogliche Lehrerseminar einfügt. Es beherbergt vier Klassenräume für jeweils 30 Schüler mit einer Größe von je 63m² sowie Sanitäranlagen und einen Pausenraum. Die Investitionskosten für den Landkreis betragen 895 000 Euro.



Architektin Barbara Zielenkiewitz überreicht Landrätin Kerstin Weiss und Schulleiterin Astrid Paschen(v.r.) eine Fotodokumentation über das Entstehen des Ersatzneubaus

Das jetzt umgesetzte Raumkonzept wurde gemeinsam vom Landkreis als Schulträger mit dem Gymnasium und dem Bau- und Bildungsausschuss des Kreistages erarbeitet.

Im kürzlich begonnenen Schuljahr lernen hier 362 Schüler, die von 26 Lehrkräften unterrichtet werden. Und bereits nach den Oktoberferien ist eine weitere Baumaßnahme beendet: Der Umbau des Chemieraumes.

Der Stadt Neukloster gilt ein großes Dankeschön dafür, dass sie in der Übergangszeit seit dem Abriss des 17 Jahre alten Containerbaus im Sommer vergangenen Jahres Ausweichräume für das Gymnasium zur Verfügung stellte.

„Einen halben Tag mit der Landrätin“

Melissa Wolff aus Wismar löste ihren Gewinn vom Schwedenfest ein

Sie ist neun Jahre alt, besucht die Fritz-Reuter-Schule in Wismar, liebt die Fächer Deutsch, Englisch, Musik und Sachkunde sowie ihre Heimatstadt Wismar und hat beim Lesequiz in der Stadtbibliothek anlässlich des Schwedenfestes den Preis „Einen halben Tag mit der Landrätin“ gewonnen: Melissa Wolff.

Voller Erwartung kam sie am 13. September auf Einladung von Landrätin Kerstin Weiss in deren Büro in der Rostocker Straße.

„Hier habe ich zuerst erfahren, wie groß der Landkreis ist. Frau Weiss hat mir das auf einer Karte gezeigt“, berichtete Melissa bevor sie sich auf „Dienstreise“ mit der Landrätin nach Neukloster begab. Dort stand

die Einweihung des Ersatzneubaus für das Gymnasium auf dem Terminplan der Landrätin.

Schon im Auto erfuhr Melissa, dass die Landrätin sehr viele Termine hat, oft unterwegs ist und viel telefonieren muss... Wieder in Wismar angekommen gab es einen Eisbecher in einem Cafe auf dem Marktplatz. Zurück in der Rostocker Straße erzählte die Landrätin etwas über den Erweiterungsbau und Parkplatz verbunden mit einer Einladung, sich das neue Gebäude nach der Bauzeit anschauen zu können. Und es wurde noch eine ganz wichtige Frage von Melissa beantwortet: „Wie wird man Landrätin?“



So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Dr.-Leber-Straße 2/2a
23966 Wismar
Sprechzeiten

Dienstag
9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Donnerstag
9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Postanschrift
Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt
Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar
Dr.-Leberstraße 2a
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten
Montag/Mittwoch: 8-17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8-18 Uhr
Freitag: 8-14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle**
Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten
Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9-12 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr, 13-18 Uhr
Freitag: 8-11.30 Uhr

**Fachdienst Öffentlicher
Gesundheitsdienst**
Hinter dem Rathaus 15
23966 Wismar
03841/3040 5301

Öffnungszeiten
Dienstag: 8-12 Uhr, 13-16 Uhr
Donnerstag: 9-12 Uhr, 13-18 Uhr

bara Kossakowski, langjährige Leiterin des Liederkreises Grevesmühlen, Karina Herzog aus Wahrsow wirkt seit zwei Jahrzehnten ehrenamtlich beim DRK, Torsten Richter aus Rehna hat seit vielen Jahren den Vorsitz im Rehnaer Pilzverein „Heinrich Sternberg“ und Jürgen Hansen engagiert sich in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow. Hier gründete er ein plattdeutsches Kirchenzentrum.



Freude über die Ehrennadel des Landkreises bei Torsten Richter, Karina Herzog, Barbara Kossakowski und Jürgen Hansen (v. l.)

• **Der Kulturpreis für Kirchenmusikdirektor Eberhard Kienast aus Wismar – Laudator Manfred Harloff, Pastor i.R.**

Seine „große Begabung, die er uns zur Freude und Gott zur Ehre in 42 Berufsjahren immer wieder unter Beweis gestellt hat“, würdigte Laudator Manfred Harloff. Zudem wies er darauf hin, dass Eberhard Kienast das zu DDR-Zeiten gegründete Gemeindeforum mit wichtigen Inhalten und Anregungen ohne ideologische Scheuklappen bereicherte. Seine musikalische Begabung und sein künstlerisches Talent hat der langjährige Leiter der Kantorei Wismar stets vervollkommen. Er lebt ein Leben für die Musik und gab dieses bereits bei zahlreichen Auftritten in den Wismarer Kirchen und darüber hinaus in weiteren 17 Kirchen des Landkreises an ein großes Publikum weiter.

• **Der Jugendkulturpreis für die Gadebuscher Tanzgruppe „modern dance Gruppe! – „The Änisch Cruuuuw“ – Laudator Klaus Leuchtemann, Vorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Gadebusch**

Die jungen Mädchen um Leiterin Anne Busack tanzen seit zehn Jahren. Und auch wenn sie nach der Schulzeit die Gruppe verlassen, halten sie Kontakt zueinander und treten miteinander auf. Klaus Leuchtemann lobte die Tanzgruppe als weit über die Kreisgrenzen bekanntes Aushängeschild. „Es ist eine Gruppe, die nicht nur zusammen tanzt, sondern auch den sozialen Zusammenhalt besonders pflegt.“ Bekannt ist sie u. a. durch ihr „Hahnemann-Programm“ bei Höhepunkten in der Stadt Gadebusch. Gern verbringen sie gemeinsame Stunden bei den Wochenendcamps in Dechow.

• **Eine Ehrennadel für Karina Herzog aus Wahrsow – seit 1994 ehrenamtlich beim DRK-Kreisverband tätig – Laudator Klaus Becker**

Klaus Becker beschreibt in seiner Laudatio die Stationen ihres ehrenamtlichen Wirkens – so in der Wassergefahrengruppe des DRK, die auch im Katastrophenschutz des Landkreises eingesetzt wird. Sie ist Mitbegründerin der

Wasserwacht Schönberg und hat sich in den letzten Jahren besonders der Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen zugewandt. Hierbei werden die Teilnehmer auch in der Ersten Hilfe ausgebildet. „Ihre Freizeit steht ganz im Zeichen des Deutschen Roten Kreuzes. Wenn sie mal nicht in der Ausbildung oder sanitätsdienstlichen Absicherung von Veranstaltungen anzutreffen ist, dann ist sie mit ihren Kindern und Jugendlichen beim Zelten oder Kanufahren.“

• **Eine Ehrennadel für Barbara Kossakowski, Leiterin des Liederkreises Grevesmühlen – Laudatorin Kerstin Weiss**

Das Lebenswerk der zu Ehrenden ist ohne Frage untrennbar mit Musik verbunden. Es begann bereits während ihrer Tätigkeit als Musiklehrerin in Grevesmühlen. An der Seite ihres Ehemannes hatte sie im Jahr 1960 großen Anteil an der Bildung des Chores der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung, der später umbenannt wurde. Der Chor errang wiederholt beachtliche Prädikate.

Von 2000 bis 2015 leitete sie den



Groß war die Freude bei der Tanzgruppe „The Änisch Cruuuuw“ vom Gadebuscher Mädchentreff über den Jugendkulturpreis. Mit auf dem Foto Kreistagspräsident Klaus Becker, die Leiterin der Tanzgruppe Anne Busack, Landrätin Kerstin Weiss, der Gadebuscher Bürgermeister Ulrich Howest und Laudator Klaus Leuchtemann (v. l.)

Liederkreis und knüpfte nationale und internationale Verbindungen zu Chören in Ungarn, Finnland sowie in Schleswig-Holstein. Gegenseitige Gastspiele stehen als Ergebnis zu Buche. Auch die alljährlich im Grevesmühlener Rathausaal stattfindenden Konzerte sind mit ihrem Namen verbunden.

• **Eine Ehrennadel für Jürgen Hansen, Vorsitzender des Fördervereins der Kirche zu Kirch Stück e. V. – Laudator Klaus Becker**

Über eine Million Euro sind vom Kirchenältesten Jürgen Hansen für die Restaurierung der Kirche in Kirch Stück eingeworben, verwaltet und unter seiner Aufsicht verbaut worden. So erstrahlt die Kirche St. Georg der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow wieder in alter Pracht. „Die neue Pracht besteht zugleich darin, dass die kirchlichen Räume



Sorgten für gute Stimmung: „Die Kompromisten“ Gunnar Rieck und Karl-Heinz Saleh (r.)

auch für weltliche Nutzungen im Sinne eines Kulturzentrums geöffnet werden. So ist die Idee eines plattdeutschen kirchlichen Zentrums entstanden für das er im laufenden Kirchenjahr u. a. insgesamt neun Gottesdienste und weitere Veranstaltungen in plattdeutscher Sprache organisiert.“

• **Eine Ehrennadel für Torsten Richter, Vorsitzender des Pilzvereins „Heinrich Sternberg e.V.“ in Rehna – Laudatorin Kerstin Weiss**

„Als Mykologe, Biologielehrer und Naturschützer in einer Person leistet der zu Ehrende als Vereinsvorsitzender einen entscheidenden Beitrag für den Zusammenhalt unseres Gemeinwesens. Er lebt mit sowie für die Natur und die Umwelt und hat sich wie der Namensgeber des Vereins ihrem Schutz verschrieben. Zudem hat er bedeutenden Anteil an der

Ausweisung des einmaligen Biotops sowie des Naturschutz- und FFH-Gebietes seiner Region. Er begeistert nicht nur Erwachsene, sondern vor allem Kinder und Jugendliche auf praktische Art und Weise für den Naturschutz. Umfassende Begutachtungs- und Aufklärungsarbeit sowie Ausstellungen, Lehrwanderungen und Vorträge kennzeichnen außerdem sein Wirken.

Amt Neuburg in der Küstenlandschaft Salzhaff (Ostsee) – einfach l(i)ebenswert!

Herzlich willkommen in unseren Gemeinden!

Das Amt Neuburg mit seinen sechs attraktiven Gemeinden liegt in unmittelbarer Nähe zur Hansestadt Wismar. Es ist im Jahre 1991 zunächst als Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Benz, Blowatz, Boiensdorf, Hageböök, Hornstorf, Krusenhagen und Neuburg-Steinhausen entstanden.

Seither hat sich die überwiegend landwirtschaftlich genutzte Region gut entwickelt. Aktuell zählt der Amtsbereich 6010 Einwohner, eine optimale Mischung aus Jung und Alt. Mit fünf Kindertagesstät-

ten, zwei Schulen sowie mehreren Sport- und Feuerwehrvereinen verfügt das Amt Neuburg über eine gute soziale Infrastruktur.

Lieblingsplatz im Grünen

Viele Besucher und Gäste zieht es jedes Jahr in die wunderschöne Salzhaffregion im Nordosten des Landkreises Nordwestmecklenburg. Kulturgüter wie die Holländer Windmühle in Stove oder Schloss Gamehl, einer von sechs „Lieblingsplätzen im Grünen“ im Landkreis, bereichern das kulturelle Leben. Auch das Klanghaus Ilow lädt regelmäßig zu hochkarätigen Kulturveranstaltungen ein. Für Senioren wurde ein altersgerechtes Wohnhaus in Neuburg erbaut.



Blick auf die Gemeinde Neuburg



Holländer Windmühle in Stove

Wirtschaft und Gewerbe

Da das gesamte Umfeld neben den naturbelassenen Flächen im Amt Neuburg ausschließlich landwirtschaftlich geprägt ist, kommt der Charakter Nordwestmecklenburgs gut zum Ausdruck. Eine breite Palette von Kleinunternehmen belebt heute den Amtsbereich: Stellmachereien, Bäcker, Heizungsbau, private Landwirte und die Agrargenossenschaft, mehrere Kleinhändler sowie gastronomische Einrichtungen und Pensionen.

Ein ca. 34 ha großes Gewerbegebiet in Kritzow/Rüggow, wo sich seit 1992 zahlreiche Unternehmen ansiedelten, soll in Kürze

zu einer landesweit bedeutsamen Gewerbefläche erweitert werden. Aufgrund der direkten Anbindung an die Autobahnen A20 und A14 ist dieser Gewerbebestandort für Unternehmen besonders attraktiv.

Attraktiver Wohnstandort mit Potenzial

Derzeit haben die Bauarbeiten für ein Mehrgenerationenzentrum in der Gemeinde Blowatz begonnen. Neben Einkaufsmöglichkeiten, Poststelle, Bürgermeisterbüro, Gemeindesaal, Arztpraxis und Friseur sollen hier bis Oktober 2017 neun seniorenge-rechte Wohnungen fertiggestellt werden.



Wodorfer Wiesen

Gut zu wissen – Daten und Fakten

Name:	Amt Neuburg
Fläche:	13 548 ha
Einwohner:	6 010 (Stand 30.09.2016)
Sitz der Verwaltung:	Neuburg, Amtsgebäude
Amtsvorsteherin:	Heidrun Teichmann
Leitende Verw.-beamtin:	Angela Lange
Postanschrift:	Hauptstraße 10a, 23974 Neuburg
Kontakt:	☎ (038426) 410-0 ✉ zentrale@amt-neuburg.eu 🌐 www.amt-neuburg.de
Öffnungszeiten:	Mo geschlossen Di 8–12 Uhr und 14–17.30 Uhr Mi geschlossen Do 8–12 Uhr und 13–15.30 Uhr Fr 8–12 Uhr
zugehörige Gemeinden:	Benz, Blowatz, Boiensdorf, Hornstorf, Krusenhagen, Neuburg

Richtfest gefeiert – EUROIMMUN erweitert in Dassow

Dassow entwickelt sich immer weiter zum medizintechnischen Zentrum im Landkreis Nordwestmecklenburg. Nachdem Ende März 2016 bereits das Hamburger Pharmaunternehmen Aqvida Richtfest für ein neues Werk im Gewerbegebiet „Holmer Berg“ feierte, investiert nun auch das Lübecker Unternehmen EUROIMMUN in ein neues Entwicklungszentrum für medizinische Labordiagnostik.

Zum Richtfestes für das neue „Haus der Ingenieure“ am 22. September waren neben der Geschäftsführung von EUROIMMUN u. a. auch M-V Wirtschaftsminister Harry Glaue und Landrätin Kerstin Weiss anwesend.

Neues „Haus der Ingenieure“

Mit der voraussichtlichen Fertigstellung Anfang 2018 stehen EUROIMMUN dann auf drei Etagen neue Produktions- und Konstruktionsflächen sowie weitere Büroräume zur Verfügung. Darüber hinaus wurden in den bereits vorhandenen Firmengebäuden in der Werkstraße 2–22 erforderliche Umbaumaßnahmen durchgeführt, die größtenteils bereits abgeschlossen werden konnten.

Anlässlich des Richtfestes haben wir die Assistentin des Niederlassungsleiters, Valentina Procopio, um ein kurzes Interview gebeten.

Frau Procopio, warum 2008 gerade der Standort Dassow?

An allen bestehenden Standorten herrschte eklatanter Platzmangel. Auf der Suche nach einem geeigneten Standort sind wir im Jahre 2008 über Presseveröffentlichungen auf eine damals leerstehende Immobilie in Dassow gestoßen. Die größte Herausforderung war der Umgang mit der Größe der Immobilie. Zum Zeitpunkt des Erwerbs gab es an allen anderen Standorten zusammen etwa 12 000 m² Nutzfläche. Die Immobilie in Dassow hatte allein 18 000 m² – somit mehr als eine Verdoppelung.

Der Gedanke an die positive und dynamische Entwicklung des Unternehmens und der Mut, in die weitere Zukunft zu investieren, sind auch heute noch Grundlage für Investitionsentscheidungen.

Wem kommen die Leistungen und Produkte von EUROIMMUN zugute?

EUROIMMUN entwickelt, produziert und vertreibt seine Testsysteme zur Bestimmung von Krankheiten sowie die Software- und Automatisierungslösungen zur Durchführung und Auswertung der Tests. Unsere Produkte werden weltweit in Krankenhauslaboren, niedergelassenen Laboren oder Fachlaboren für Rheumatologie genutzt.



Unsere Kunden nutzen unser einzigartiges Portfolio und unsere Komplettlösungen für die Diagnostik von Autoimmunerkrankungen (beispielsweise Rheuma oder chronisch-entzündliche Erkrankungen des Darms), Infektionserkrankungen (Masern, Röteln) und Allergien.

Wie engagiert sich EUROIMMUN außerhalb des wirtschaftlichen Lebens?

EUROIMMUN unterstützt gemeinnützige Zwecke in vielfältiger Weise. Einerseits fördern wir Projekte in den Bereichen Musik und Sport in der Region, andererseits wenden wir erhebliche Mittel für die Erforschung verschiedener Krankheiten auf. Wir gewähren finanzielle Unterstützung, aber auch Sachspenden.

Im Rahmen des Deutschlandstipendiums unterstützt EUROIMMUN Studierende an diversen Hochschulen (FH Lübeck, Dresden International University, HS Görlitz-Zittau), fördert namhafte musikalische und kulturelle Veranstaltungen (Schleswig-Holstein-Musikfestival, Festspiele

M-V, Chorakademie Lübeck) und bezuschusst den Kinder- und Jugendsport in der Region.

Wie viele Beschäftigte arbeiten derzeit bei EUROIMMUN?

Knapp 2 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit für EUROIMMUN, davon mehr als 500 in Mecklenburg-Vorpommern. Das Unternehmen unterhält neben den deutschen Standorten in Lübeck und Groß Grönu (Schleswig-Holstein), Dassow und Selmsdorf (Mecklenburg-Vorpommern), Pegnitz (Bayern), Rennersdorf und Bernstadt (Sachsen) zusätzlich 14 weitere internationale Niederlassungen mit Zuständigkeiten für rund 35 Länder und arbeitet mit mehr als 60 Distributoren zusammen.

In welchen Berufen arbeiten Ihre Kolleginnen und Kollegen?

EUROIMMUN als innovatives, erfolgreiches und stark wachsendes Unternehmen bietet jährlich rund 250 neue Jobs in mehr als 60 verschiedenen Berufsbildern: von der Fachkraft bis zum Akademiker, Quereinsteiger oder Branchenkenner, Biologielaborant oder Medizintechniker, Naturwissenschaftler oder Informatiker, Koch oder Erzieher – es gibt viele Möglichkeiten bei uns.

Was macht die Arbeit bei EUROIMMUN besonders interessant?

Wer bei EUROIMMUN anfängt, wird schnell merken, dass wir in vielen Dingen anders sind als die meisten Unternehmen. Es gibt keine starren Strukturen oder langwierigen Entscheidungsprozesse. Wenn eine Idee überzeugt, wird sie in die Tat umgesetzt.

Unsere Mitarbeiter schätzen vor allem die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen einbringen zu können und die kurzen Entscheidungswege. Bei allem, was EUROIMMUN tut, bleiben wir am liebsten von außen unabhängig: Statt Aufgaben auszulagern oder über Dienstleister abzudecken, holen wir die Kompetenz lieber in Form von neuen Mitarbeitern ins Haus.

Was tun Sie konkret gegen den drohenden Fachkräftemangel?

Zukünftige Fachkräfte bildet EUROIMMUN bereits jetzt aus, z. B. in den Ausbildungsberufen

Biologielaborant/in, Fachinformatiker/in oder Industriekaufmann/-frau. Auch duale Studien z. B. in den Bereichen BWL, Angewandte Informatik oder Wirtschaftsinformatik bietet EUROIMMUN an.

Unsere Beschäftigten in ihrem beruflichen Fortkommen zu unterstützen und Weiterbildungen zu ermöglichen, ist für uns selbstverständlich. Auf überregionalen Fachmessen stellen wir uns regelmäßig vor. Die Zusammenarbeit mit Schulen, Berufsschulen und Fachhochschulen sowie Universitäten wird bei EUROIMMUN schon seit vielen Jahren praktiziert.

Was unterscheidet Ihr Unternehmen von Mitbewerbern oder örtlich ansässigen Unternehmen?

Von Mitbewerbern unterscheidet EUROIMMUN in erster Linie die Strategie, den Kunden alle Leistungen aus einer Hand anzubieten. Sie erhalten das komplette Paket und haben einen Hauptsprechpartner im Fall von Fragen oder Problemen.

Die Forschung hat bei EUROIMMUN einen großen Stellenwert. Dadurch konnten wir fundamentale Neuentwicklungen in der medizinischen Labordiagnostik anstoßen und mittragen.

Bei allem, was EUROIMMUN tut, steht der Mensch im Fokus. Einerseits dienen die EUROIMMUN-Produkte der Gesundheit der Menschen und andererseits haben wir als Arbeitgeber stets die Zufriedenheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter im Blick.

Dahinter steht die feste Überzeugung, dass gut ausgebildete, motivierte und gesunde Kollegen eine tragende Säule für den Erfolg von EUROIMMUN sind. Darum bieten wir eine Vielzahl von Leistungen, welche zu einer positiven Arbeitsatmosphäre und der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben beitragen, wie etwa ein Betriebskindergarten an vier deutschen Standorten, regelmäßige Freizeitveranstaltungen (Sommerfest, Weihnachtskonzerte) und Gesundheitsschulungen (Physiotherapie) sowie Sportkurse. Auf das täglich frisch gekochte Mittagessen in den Betriebsrestaurants legen wir großen Wert.

Westmecklenburg und Oberpfalz – Was haben beide Regionen gemeinsam?

Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V. lädt Experten aus der Oberpfalz ein

Auf Schloss Bothmer trafen sich am 27. September Unternehmerinnen und Unternehmer Westmecklenburgs zur jährlichen Mitgliederversammlung des Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V., zu der mehr als 40 Gäste erschienen waren. Hauptthema war ein Vergleich zwischen den Regionen Oberpfalz und Westmecklenburg.

Westmecklenburg vs. Oberpfalz

Wie Regionalmarketing in der Oberpfalz funktioniert, berichtete als Gast der Veranstaltung Christoph Aschenbrenner, Geschäftsführer des Oberpfalz Marketing e.V. Nach seinem Gastvortrag über die Arbeit, die Strukturen und Herausforderungen des Vereins stellte er sich den vielen Fragen der Anwesenden.

„Wir hoffen, dass wir mit stetigem Bemühen Projekte für die Vermarktung der Region Westmecklenburg vorantreiben können und wünschen uns noch viel mehr Kooperationen und Aktionen aus einem Guss, um die Effektivität zu steigern“, so Diedrich Baxmann, Vorstandsvorsitzender des Vereins, auf die Frage, was in der regionalen Arbeit noch verbessert werden kann.

Fachkräftemangel auch in Bayern ein Thema

Die Region Oberpfalz in Bayern, die häufig unwissentlich für ein bekanntes Weinanbaugebiet in Deutschland gehalten wird, hat zum Teil ganz ähnliche Voraussetzungen wie Westmecklenburg. Mit Flächenstrukturen und überwiegend kleiner und mittlerer Unternehmen in der Wirtschaft sieht sich die Region wie überall durch den Fachkräftemangel beeinträchtigt.

„Wichtig war für uns nach einigen Jahren Arbeit die Erkenntnis, dass die Ausrichtung der Maßnahmen und die Auswahl der Zielgruppen priorisiert werden müssen, um sich nicht zu verzetteln. Inzwischen



Die erste Frau im wiedergewählten Vorstand des Vereins: Christian Tramm (Happy Texx GmbH aus Grevesmühlen)

fokussieren sich unsere Aufgaben sehr stark auf das Thema Fachkräftesicherung“, so Christoph Aschenbrenner.

Kontakt

Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V.

Anett Hartmann, Geschäftsführerin, Puschkinstr. 44, 19055 Schwerin, Tel.: 0385 77887-20, E-Mail: hartmann@meck-sn.de

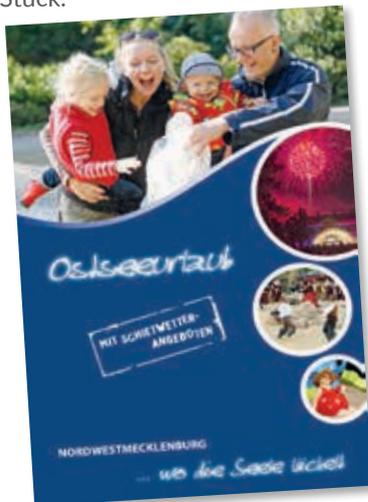
Fotos: Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V.



Mitglieder des Vereins informieren sich über laufende Projekte des Vereins – neuer Schwerpunkt Außenmarketing

„Ostseurlaub 2017“ – Neuer Urlaubskatalog für Nordwestmecklenburg wird vorbereitet

Gegenwärtig wird die Neuauflage des Urlaubskataloges „Ostseurlaub 2017“ für die kommende Saison erarbeitet. Der fertige Katalog erscheint Anfang des nächsten Jahres in einer Auflage von 20 000 Stück.



Bitte beachten Sie unser Angebot für eine attraktive Präsentation Ihres Unternehmens und nutzen Sie die damit verbundenen Vorteile:

1. Versand der Broschüre über den Landkreis Nordwestmecklenburg, den Stadtinformationen Grevesmühlen, Klütz, Wismar, Neukloster sowie über die jeweiligen Kurverwaltungen in den Ostseebädern, den überregionalen Tourismusverbänden auf schriftliche, telefonische oder Internetanfrage.
2. Präsenz Ihres Unternehmens auf regionalen und überregionalen Tourismusmessen, wie z.B. „Internationale Grüne Woche“, „Internationale Tourismusbörse“ in Berlin, „Reisemesse Hamburg“ HanseSchau Wismar, sowie dem „MV Boulevard“ auf verschiedenen LebensArt Messen in Deutschland.

Interessierte können sich bis zum 30. 11. 2016 bei unten genannten Adressen melden.

- Stadtinformation Grevesmühlen, Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-723 222, Fax: 03881-723 111, www.grevesmuehlen.de, info@grevesmuehlen.de
- Stadtinformation Klütz, Im Thurow 14, 23948 Klütz, Tel.: 038825-222 95, Fax: 038825-223 88, www.kluetzer-winkel.de, Fiz-kluetz@t-online.de
- Landkreis Nordwestmecklenburg, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar, Tel.: 03841-30409830, Fax: 03841-304089830, c.stellmacher@nordwestmecklenburg.de, www.nordwestmecklenburg.de

Zeichen der Daseinsvorsorge

Grundstein für Mehrgenerationenhaus in Blowatz gelegt

Unter einem Dach sollen sich künftig ein Mehrzweckraum als täglicher Treffpunkt für Jung und Alt, eine Arztpraxis, eine Einkaufsstätte mit Poststelle und Geldautomat, eine Cafeteria, ein Info-Point für Touristen, die Bibliothek, neun barrierefreie Wohnungen sowie das Bürgermeisterbüro befinden. Landrätin Kerstin Weiss begrüßte in ihrem Grußwort die Initiative der Gemeinde und ihres Bürgermeisters Tino Schomann, ein solches Zentrum zu bauen.

Die Gesamtinvestition beträgt ca. 1,7 Millionen Euro. Die Gemeinde erhielt dafür eine Förderung in Höhe von 400 000 Euro aus LEADER-Mitteln der Lokalen Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO).

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!



Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seiner nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter:

<http://www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen>

Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Stellenausschreibung



Die Hansestadt Wismar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n **Brandober-inspektor/in**

für die Berufsfeuerwehr. Der Dienst erfolgt in einem 24-Stunden-Schichtsystem und im Tagesdienst.

Wesentliche Aufgaben:

- Feuerwehreinsatzdienst, insbes.
- Einsatzleitdienst
- Führen des Löschzuges bei Einsätzen
- Fahren und Führen von Einsatzfahrzeugen
- Dienstplanung
- Sachbearbeitung, u.a.:
- Dokumentation von Einsätzen und Einsatzstatistiken
- Erstellung von Bescheiden für kostenpflichtige Einsätze
- Mitwirkung bei der Alarmplanung
- Aus- und Fortbildung

Fachliche Voraussetzungen (Qualifikationen):

- Beamter/in des feuerwehrtechnischen Dienstes der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt bzw. Laufbahnbefähigung hierfür

Persönliche Voraussetzungen:

- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst (Feuerwehrauglichkeit nach FwDV7, u.a. G 26/3)
- Führerschein für PKW und LKW
- Selbstständigkeit
- Leistungsverhalten gegenüber Bürgerinnen und Bürgern
- gute organisatorische Befähigung
- gut ausgeprägtes Führungsverhalten
- Motivation, Kreativität, Initiative
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- hohe Belastbarkeit (physisch und psychisch)
- Bereitschaft zur eigenen Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen

Sie haben noch Fragen? Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Wolfgang Schmidt, Leiter der Abteilung Brandschutz, (Tel. 03841 251 - 3340) sowie Frau Jana Wellnitz, Sachbearbeiterin Personal, (Tel. 03841 251 1022) gern zur Verfügung. Die Bewerbung richten Sie bitte unter der **Kennziffer 20/2016** mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis, Qualifikationsnachweise etc.) an folgende E-Mail-Adresse: [jwellnitz\(at\)wismar.de](mailto:jwellnitz(at)wismar.de), alternativ an folgende Anschrift:

Hansestadt Wismar - Der Bürgermeister
Amt für Zentrale Dienste/ Abt. Personalverwaltung
Kennziffer 20/2016, PF 1245, 23952 Wismar

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt grundsätzlich nicht. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der 2-Monatsfrist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Wunsch können die Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt wurde. Ein gangsbestätigungen werden nur in digitaler Form versendet, sofern Sie eine E-Mail-Adresse angeben haben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten sowie ggf. anfallende Umzugskosten können von der Hansestadt Wismar nicht übernommen werden.

Stellenausschreibung

In der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
an der Hochschule Wismar ist zum 01.03.2018
folgende Professur W2

„**Elektromagnetische Verträglichkeit und
Zuverlässigkeit**“ zu besetzen.



Wir suchen eine gleichsam durch praktische Erfahrung und wissenschaftliche Arbeit ausgewiesene Persönlichkeit, die die Fachgebiete Elektromagnetische Verträglichkeit, Zuverlässigkeit elektronischer Systeme und Messtechnik in Lehre und angewandter Forschung repräsentiert. Die Lehraufgaben verteilen sich auf Bachelor- und Masterstudiengänge. Sie können durch individuell angebotene Wahlfächer oder durch die Übernahme von verwandten Lehrveranstaltungen und Grundlagenfächern der Ingenieurausbildung ergänzt werden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in der Elektrotechnik, eine Promotion sowie umfassende theoretische und praktische Kenntnisse in mindestens zwei der o.g. Gebiete. Weiterhin sind mindestens fünf Jahre fachbezogene Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule, für die Stellenbesetzung erforderlich.

Pädagogische Eignung und Ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule setzen wir voraus. Überdies wird eine aktive Kooperation mit der regionalen Wirtschaft sowie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit erwartet.

Im Rahmen der Internationalisierung der Hochschule Wismar sind aktive Englischkenntnisse zwingend und Auslandskontakte von Vorteil. Nähere Auskünfte erteilt der Berufungsausschussvorsitzende, Herr Prof. Dr.-Ing. Buller (03841-753 7421; [goetz.buller\(at\)hs-wismar.de](mailto:goetz.buller(at)hs-wismar.de)).

Die Professur wird in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, auf Zeit oder im Angestelltenverhältnis besetzt. Die Probezeit beträgt 2 Jahre. Hinsichtlich der allgemeinen Einstellungsbedingungen wird auf § 58 Landeshochschulgesetz M-V* verwiesen.

Die Hochschule Wismar strebt die Erhöhung des Frauenanteils bei der Professorenenschaft an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Solange Frauen in diesem Bereich der Hochschule Wismar unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. (§ 4 Abs. 3 GIG MV)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen. Bewerbungskosten werden von der Hochschule Wismar nicht übernommen. Dies gilt auch für evtl. Gespräche.

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen, inkl. Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation (insbesondere Publikationsliste), senden Sie bitte bis zum **31.10.2016** an:

Hochschule Wismar, University of Applied Sciences Technology,
Business and Design, 78 400 020, Postfach 12 10, 23952 Wismar

Stellenausschreibung



In den Seniorenheimen der Hansestadt Wismar sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zunächst befristet zu besetzen:

Pflegehilfskräfte (m/w)

(30 h/Woche)

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Altenpflegehelfer/in, Krankenpflegehelfer/in oder Gesundheits- und Pflegeassistent
- Erfahrung in der Altenpflege
- dienstleistungs- u. kundenorientiertes Handeln, Kommunikationsvermögen, Fähigkeit zur Teamarbeit
- soziale Kompetenz und Empathiefähigkeit

Wir bieten Ihnen vielseitige und interessante Aufgaben. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Schwerbehindert werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Kosten der Bewerbung können nicht übernommen werden. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die

Seniorenheime der Hansestadt Wismar, z. Hd. Frau Raap,
Rudolf-Breitscheid-Str. 62, 23968 Wismar oder an info@pflegeheim-wismar.de.

Slogan für den Landkreis Nordwestmecklenburg gesucht

Nordwestmecklenburg, ein „Ort der Vielfalt“, lebt von den kreativen Ideen und Initiativen seiner Bürgerinnen und Bürger.

Auch bei Entscheidungen und Projekten der Politik und Verwaltung sollen die Ideen, Meinungen und Wünsche der Menschen, die hier leben, künftig stärker Berücksichtigung finden. Eine Bürgerbeteiligung bietet die Möglichkeit, Entscheidungsprozesse transparent und verständlich darzustellen und das Votum der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises dazu einzuholen.

Der Landkreis überdenkt seine Außendarstellung

Um die neue Ausrichtung des Landkreises Nordwestmecklenburg auch visuell zu veranschaulichen, soll im Projekt „Corporate Design“ das Erscheinungsbild nach außen überprüft und aktualisiert werden.

In unserem Kreis kann man nicht nur einen erholsamen Urlaub verbringen, sondern man kann hier sehr gut leben und arbeiten:

- Die Wirtschaft zieht weiterhin an.
- Die Städte und Dörfer im Landkreis treiben Sanierungen voran, werden immer schöner, und das gesellschaftliche Leben in ihnen ist noch intakt.
- Die Ostsee und viele Seen liegen direkt vor unserer Haustür.
- Der Landkreis ist Teil der Metropolregion Hamburg, die ebenso wie die Metropolregion Berlin über die Autobahnen hervorragend zu erreichen ist.
- Die Landeshauptstadt Schwerin sowie die Hansestädte Rostock und Lübeck sind auf kurzem Wege erreichbar.

Aber präsentieren wir uns auch so? Nimmt man uns als innova-

tiv, dynamisch und modern, aber trotzdem heimatverbunden von außen wahr?



Das neue „Corporate Design“ soll ein einheitliches Bild des Landkreises zeigen, das für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Gäste als „klares Gesicht des Landkreises“ schnell, klar und deutlich wiedererkennbar ist.

Hauptelemente sind hierbei insbesondere Logo und Slogan, mit denen sich der Landkreis weit über die Kreisgrenzen hinaus präsentiert. Wie soll der Slogan lau-

ten, der Nordwestmecklenburg treffend beschreibt und aus dem ein passendes Logo entwickelt werden soll?

Oder brauchen wir gar nichts Neues, weil bisheriges Logo und Slogan den Landkreis Nordwestmecklenburg hervorragend darstellen? Hierzu möchten wir von Ihnen ein Votum.

Und so einfach geht's:

Schauen Sie sich die zur Auswahl stehenden Slogans sowie die zugehörige Erläuterung in Ruhe an. Haben Sie sich nach Durchsicht aller Vorschläge für einen Slogan entschieden, können Sie Ihren Favoriten in der zusammengefassten Auflistung aller Vorschläge (Umfragebogen) durch Ankreuzen des entsprechenden Slogans einfach auswählen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Ihre Landrätin Kerstin Weiss

Welcher Slogan beschreibt unsere Region am besten?



Frischer Wind aus Nordwest. Landkreis Nordwestmecklenburg

Nordwestmecklenburg ist eine Region mit viel Nähe zum Meer. Hier ist die steife Brise zu Hause. Sie verändert die Landschaft, schafft neue Wetterlagen und sorgt für kräftigen Durchzug. Der Wind als prägendes Element kann als Botschaft der ganzen Region verstanden werden: Er ist der Antrieb für Neues – in jeglicher Hinsicht.

- kompakt durch Darstellung in einem Satz
- dynamische, umgangssprachliche Wortwahl
- spielt sympathisch zweideutig mit der hiesigen Wetterlage und der impulsgebenden Wirkung des Landkreises auf andere Regionen
- erinnert an eine typische Wettervorhersage, ist deshalb gelernt und leicht zu merken
- „Nordwest“: geografische Verortung der Region



Stille Wasser. Starkes Land. Landkreis Nordwestmecklenburg

In Nordwestmecklenburg sind oft wortkarge und in sich ruhende Gemüter zu Hause – ein typischer Charakterzug, der mit der Stille der Natur harmoniert. Die Menschen hier lassen lieber Taten statt großer Worte sprechen. Denn sie wissen: In der Ruhe liegt die Kraft.

- authentischer Bezug zu typisch nordischer Charaktereigenschaft
- universal anwendbarer Ausdruck der regionalen Stärke im Sinne von: „In der Ruhe liegt die Kraft“
- „Stille Wasser“: doppeldeutiger Bezug zu den Menschen und der Landschaft, die geprägt ist von Seen, Flüssen und dem Meer
- „Still/Stark“: markant durch Alliteration und Gegensatzformulierung



Hier wächst Mecklenburg. Seit 1000 Jahren. Landkreis Nordwestmecklenburg

In Nordwestmecklenburg liegt der Ursprung des Landes Mecklenburgs. Im Jahr 995 wird hier der Name erstmals erwähnt – seit dieser Zeit ist viel geschehen, viel gewachsen. Eine Geschichte, die nur mit dem Willen zum Fortschritt geschrieben werden konnte. Deshalb steht die Region Nordwestmecklenburg nicht nur für das Rückbesinnen auf die Tradition, sondern auch für den optimistischen Blick nach vorn.

- Landkreis antwortet mit einer ständigen Weiterentwicklung auf die Herausforderungen und Veränderungen zu allen Zeiten
- optimistischer Grundton und mit Vertrauen auf eine lange Tradition
- „wachsen“ erinnert an die eindrucksvolle Natur des Landkreises, aber auch natürliche, behutsame und fest verwurzelte Entwicklung einer Gesellschaft über einen langen Zeitraum
- Bezug zum Ursprung Mecklenburgs mit dem Blick nach vorne



Große Weite. Echte Nähe. Landkreis Nordwestmecklenburg

Nordwestmecklenburg bietet viel Freiraum – in der Natur und für die Menschen. Sie haben hier oben freie Sicht und können in jeder Hinsicht über den sprichwörtlichen Tellerrand blicken. Doch auch hanseatische Verbindlichkeit und menschlicher Zusammenhalt charakterisieren die Region. Hier ist man füreinander da, ist warmherzig auf die nordische Art und gut vernetzt in allen Bereichen. Kurzum: Nordwestmecklenburg bietet viel Raum für Gemeinsamkeiten.

- klar, sympathisch und in seiner Kürze prägnant
- scheinbar Gegensätzliches wird eins und spiegelt den Charakter einer ganzen Region
- „Große Weite“: beschreibt neben den ausgedehnten Naturräumen zwischen Binnenland und mehr auch den Platz für gesellschaftliche Möglichkeiten
- „Echte Nähe“: steht für ehrliches Miteinander und ein vernetztes Zusammenwirken in Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Bildung, für gute Verkehrsanbindungen durch Autobahn und Seeweg sowie für die prominente Lage des Landes als Teil der Metropolregion Hamburg



Vielversprechend. Auch ohne große Worte. Landkreis Nordwestmecklenburg

Nordwestmecklenburg hat viel zu bieten. Eine Region mit reichlich Potenzial, das es zu entdecken und zu nutzen gilt. Damit ist das Land auch ein Versprechen für die Zukunft – denn hier gibt es noch jede Menge Freiraum für Innovationen jeglicher Art. Das Besondere an Nordwestmecklenburg: dieses Versprechen verführt nicht zur Überheblichkeit. Es ist eben typisch norddeutsch.

- optimistisch und nach vorn gewandt
- richtet den Blick auf neue Möglichkeiten und Chancen in allen Bereichen
- gezielt und ohne Umschweife auf den Punkt gebracht
- „vielversprechend/ohne große Worte“: Kontrastpaar als auffällige Botschaft
- selbstbewusste Aussage, die durch einen typisch norddeutschen Charakterzug besonders sympathisch wird



... wo die Seele lächelt.

Landkreis Nordwestmecklenburg

Nordwestmecklenburg ist eine landschaftlich reichlich beschenkter Landstrich mit über 100 km feinem Ostseestrand, stillen und einsamen Seen, sanften Hügeln, großflächigen Waldgebieten und naturbelassenen Wiesen. Imposante, alte Baumalleen führen zu Bauerndörfern mit Jahrhunderte alten Gehöften und Backsteinkirchen, zu beschaulichen Kleinstädten, verträumten Fischersiedlungen, Klöstern, Windmühlen, Schlössern und Herrenhäusern und zur altehrwürdigen Hansestadt und UNESCO-Weltkulturerbestadt Wismar, der Kreisstadt Nordwestmecklenburgs, in der die hanseatische Tradition noch spürbar ist. Die bunte Mischung aus Kultur und Natur macht den Urlaub in Nordwestmecklenburg so interessant und unseren Landkreis sehens- und liebenswert.

- spiegelt das „Urlaubsgefühl“ in Nordwestmecklenburg wieder
- umgangssprachliche Wortwahl
- symbolisch für Sommer, Sonne, Erholung und Zufriedenheit



Starkes Land am Ostseestrand.

Landkreis Nordwestmecklenburg

Nordwestmecklenburgs Nähe zur Ostsee ist bekannt. Die Küste ist Teil der Identität – und bildet auch für Besucher eines der herausstechenden Merkmale. Aber es gibt noch mehr zu entdecken: eine starke Region mit Potenzial und Kraft.

- kraftvoll und selbstbewusst
- kurz und bündig, unterstützt durch Reimform
- „Ostseestrand“ als Ausdruck von Erholung, Ruhe und Freiheit, betont den touristischen Charakter der Region
- „Starkes Land“ verdeutlicht Potenzial und Energie



Wir versetzen Berge. Wie man sieht.

Landkreis Nordwestmecklenburg

In Nordwestmecklenburg haben die Menschen enorm viel angepackt. Ein ideales Umfeld für alle, die auch in Zukunft etwas bewegen wollen. Den Beweis für diese Leistungsstärke liefert – verbunden mit einem Augenzwinkern – die grandiose Landschaft selbst:

- selbstbewusst und energiegeladen, entschärft mit einem trockenen Schuss Selbstironie
- Referenz zum norddeutschen Humor, der oft überraschende Wendungen bereithält
- Wille und Tatkraft wird in Bezug zur besonderen Qualität der Landschaft mit ihren freien Horizonten gestellt
- „Berge versetzen“: leicht einprägsam, da es eine gebräuchliche Redewendung ist



Unser Land schlägt Wellen. Landkreis Nordwestmecklenburg

Der Landkreis blickt aufs Meer. Die Kraft der Ostsee ist jeden Tag aufs Neue erlebbar. Diese Wirkung der Natur auf seine Umgebung lässt sich auch auf das Selbstverständnis der Region übertragen.

- selbstbewusst, wirkungsvoll und zielstrebig
- „Wellen schlagen“: Nutzung einer bekannten Formulierung, dadurch besser merkbar
- doppeldeutige Interpretation durch den Bezug zur maritimen Natur, aber auch die Wirkung des eigenen Handelns



Von Natur aus weit oben. Landkreis Nordwestmecklenburg

Nordwestmecklenburg ist eine Küstenregion. Umgangssprachlich wird der nördliche Standort dabei häufig durch »oben« ausgedrückt – eine Position, die der Region natürlich auch im übertragenen Sinne gut zu Gesicht steht. Die geografische Lage wird dadurch zum Spiel mit einem ironischen Selbstlob, gewürzt mit norddeutsch-trockenem Humor. Und ganz nebenbei offenbart sich auf diese Weise auch ein typischer Charakterzug der Menschen hier oben.

- Selbstbewusstsein, gepaart mit Selbstironie
- kompakt und eingängig durch sprichwörtliche Aussage
- „weit oben“: Doppeldeutigkeit der Position bietet interpretativen Spielraum für natürliche und gesellschaftliche Gegebenheiten
- „Von Natur aus“: eingängiger Bezug zu natürlichem Ursprung der Region, aber auch zur Ehrlichkeit als menschliche Wesensart

Bis zum 15. November 2016 kann abgestimmt werden.

1. **Online-Abstimmung** Klicken Sie bitte auf dem Landkreisportal www.nordwestmecklenburg.de den Button Online-Bürgerbeteiligung. Hier können Sie direkt abstimmen.
2. Wer nicht online abstimmen

möchte, kann seinen ausgefüllten Umfragebogen auch auf folgende Weise an den Landkreis zurückschicken:

- **per E-Mail:** Scannen Sie den ausgefüllten Umfragebogen einfach ein bzw. fotografieren Sie ihn mit dem Smartphone und schicken ihn anschließend an presse@nordwestmecklenburg.de

- **per Fax:** Faxen Sie den ausgefüllten Umfragebogen einfach an das Büro der Landrätin unter folgenden Fax-Nr.: 03841 3040 9099

- **per Post:** Schneiden Sie den Umfragebogen aus und schicken Sie diesen an folgende Adresse: Landkreis Nordwestmecklenburg, Büro der Landrätin, Kenn-

word: Bürgerbeteiligung Slogan, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar

Selbstverständlich können Sie den ausgefüllten Umfragebogen auch in den Bürgerbüros des Landkreises in Wismar, Dr. Leber-Straße 2a oder Grevesmühlen (Malzfabrik), Börzower Weg 3 abgeben.

Stimmen Sie ab! Welcher Slogan beschreibt unsere Region am besten?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> Frischer Wind aus Nordwest.
Landkreis Nordwestmecklenburg | <input type="radio"/> ... wo die Seele lächelt.
Landkreis Nordwestmecklenburg |
| <input type="radio"/> Stille Wasser. Starkes Land.
Landkreis Nordwestmecklenburg | <input type="radio"/> Starkes Land am Ostseestrand.
Landkreis Nordwestmecklenburg |
| <input type="radio"/> Hier wächst Mecklenburg. Seit 1000 Jahren.
Landkreis Nordwestmecklenburg | <input type="radio"/> Wir versetzen Berge. Wie man sieht.
Landkreis Nordwestmecklenburg |
| <input type="radio"/> Große Weite. Echte Nähe.
Landkreis Nordwestmecklenburg | <input type="radio"/> Unser Land schlägt Wellen.
Landkreis Nordwestmecklenburg |
| <input type="radio"/> Vielversprechend. Auch ohne große Worte.
Landkreis Nordwestmecklenburg | <input type="radio"/> Von Natur aus weit oben.
Landkreis Nordwestmecklenburg |

Impressionen vom 26. Landeserntedankfest in Brüsewitz

Ein prächtiger Umzug mit 26 Bildern, ausgelassene Stimmung bei einem außerordentlich abwechslungsreichen Rahmenprogramm, wunderbare Herbstdekorationen entlang der Straßen und Wege, vielfältige Informationen, eine meisterhafte Organisation und etwa 20 000 Besucher – das war das Landeserntedankfest des Jahres 2016 in Brüsewitz. Landrätin Kerstin Weiss erfüllte es mit Stolz, dass dieses Fest in Nordwestmecklenburg stattfand und dankte allen Organisatoren und Mitwirkenden. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Brüsewitz mit ihrem Bürgermeister Manfred Dutz, die das Motto des Festes „Dor geht wat...“ voller Leidenschaft erfüllt haben.



Während des Festumzuges mit der Kutsche unterwegs; Landrätin Kerstin Weiss (r.) und Landtagsvizepräsidentin Beate Schlupp



Überbrachten die Erntekrone: Siegrid Tusch (r.) und Ursula Kunkel (2 v. l.) vom Landfrauenverein Nordwestmecklenburg. Mit auf dem Foto Heike Müller, Vorsitzende des Landfrauenverbandes M-V und Landwirtschaftsminister Till Backhaus



Festtagsschmuck in der Kirche von Groß Brütz

Preisträger des 31. Kreisfotowettbewerbes stehen fest

Fotos getreu dem Motto: „Wo die Seele lächelt... – typisch Mecklenburg“ und der Sonderkategorie „Wasser“ in der Kreisfotoschau zu sehen

„Fotos sprechen ihre eigene Sprache, erzählen Geschichten, beschreiben Erlebnisse und Landschaften – kurz gesagt – Fotos lassen uns das Leben in all seinen Facetten erleben...“, sagte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Auswertung des 31. Kreisfotowettbewerbes und der Eröffnung der Kreisfotoschau am 3. Oktober. Gleichzeitig dankte sie den Organisatoren und Akteuren – allen voran dem Fotoclub'82 und dessen Vorsitzenden Udo Meier sowie den Jurymitgliedern, die unzählige Stunden ihrem Hobby widmen und die Tradition des Wettbewerbes in jedem Jahr fortsetzen.

Insgesamt wurden 267 spannende und kreative Fotos von 76 Teilnehmern eingereicht, worauf auch die Sonderpreise der Landrätin, der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Hanse- und Kreisstadt Wismar,

der Stadt Grevesmühlen, des Heimatvereins Grevesmühlen sowie dieses Jahr auch des Zweckver-



Für dieses Foto, eine Aufnahme des Antonia-Lutopia Orchesters bei einem Auftritt in Lindow, erhielt Karsten Böhnke aus Rütting den Sonderpreis der Landrätin

bandes Grevesmühlen vergeben wurden. Außerdem wurde der „Nachwuchspreis“ des Fotoclub'82 Grevesmühlen überreicht.

Insgesamt 80 Fotos – darunter natürlich die Siegerfotos – sind bis zum Jahresende in der Kreisfotoschau im Kreistagssaal und in der angrenzenden Malzgalerie in der Grevesmühlener Malzfabrik ausgestellt und somit einem breiten Publikum zugänglich. Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 8 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr.

Die Preisträger

Kategorie Menschen: 1. Michael Weise (49, Damshagen), 2. Gerd Falk (61, Wismar), 3. Michael Dittmer (36, Mühlen Eichsen); **Anerkennung:** Michael Dittmer
Kategorie Architektur/Landschaft:

1. Manfred Kumbier (61, Gadebusch), 2. Helmut Strauß (69, Grevesmühlen), **Anerkennungen:** Gerd Falk, Helmut Strauß

Kategorie Flora & Fauna: 1. Gerd Falk, Thomas Witter (55, Groß Woltersdorf), 3. Kristin Janicke-Carnein (29, Wismar) **Kategorie Kerativ:** 1. Thomas Witter, 2. Werner Kehl (67, Brüsewitz), 3. Margrit Hintsche (62, Gadebusch), **Anerkennung:** Henning Palm (27, Klütz), Erika Loerzer (76, Boltenhagen) **Anerkennung Wasser:** Udo Meier (54, Grevesmühlen) **Sonderpreis der Landrätin:** Karsten Böhnke (61, Rütting); **Sonderpreis der Sparkasse:** Michael Dittmer; **Sonderpreis der Stadt Grevesmühlen:** Udo Meier; **Sonderpreis des Heimatvereins:** Hermann Heuer (74, Grevesmühlen); **Sonderpreis der Stadt Wismar:** Thomas Witter; **Sonderpreis des Zweckverbandes:** Margrit Hintsche



Herbst am See bei Mühlen Eichsen (Foto: Karin Schröder)



Herbstbusch (Foto: Heike Lindemann)



Gute Apfelernte (Foto: Hille Wittwer)



Pilzfamilie: Vater, Mutter, Kind (Foto: Manfred Seibke)



Herbstbeginn im Kurpark Boltenhagen (Foto: Bernd Kühn)



Endlich wieder Drachen steigen lassen (Foto: Karin Schröder)



Der Cramoner Park mit saniertem Gutshaus (Foto: Hille Wittwer)



Lustige Kürbisgesichter (Foto: Merle Lindemann)

Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank für die Einsendung Ihrer Bilder zum Thema „Herbstliches Nordwestmecklenburg“, von denen wir wieder die schönsten für die aktuelle Ausgabe des **NORDWESTBLICKS** ausgewählt haben.

In den kommenden Wochen sind wir sehr gespannt, mit welchen Fotos zum Thema „**Lichtspiele in Nordwestmecklenburg**“ Sie uns überraschen werden. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern.

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

12. bis 16. Oktober

22. Hallen-Springturnier in Gadebusch auf dem Zuchthof Makowei - größtes nationales Hallenturnier in Mecklenburg - Vorpommern - Höhepunkte sind das Mächtigkeitsspringen, der Lübzer Pils-Cup am Samstagabend (der Hallenrekord steht bei 2,22 m und wird von Daniel Wascher, Redefin, mit dem pensionierten Landgestütshengst Sergeant Pepper gehalten) und der Große Zweisterne-Preis der Stadt Gadebusch am Sonntag.



Thomas Kleis ist im Großen Preis der Stadt Gadebusch der Titelverteidiger. Foto: Jutta Wego

15. Oktober

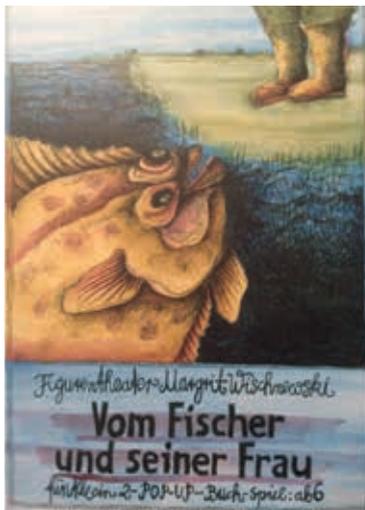
- 2. Klützer Kultournacht, Bilderbuchkino für Kinder 16 Uhr, Lesung mit Schauspieler Rainer Rudloff, 18 Uhr, Bücherflohmärkte, Literaturhausführung 19.30 Uhr - alles im Literaturhaus „Uwe Johnson“, Puppenspiel „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, Schloss Bothmer, 17 Uhr, Saxophonkonzert in der St. Marien-Kirche, 20 Uhr, Feuerwehrgerätschau auf dem Markt, Chansonabend mit Liedern und Lyrik, Cafe Miluh, 21 Uhr, Führung auf den Spuren Uwe Johnsons, 18 Uhr, Nachtwächterführung vom Literaturhaus zum Schloss und wieder zurück, Beginn 17 Uhr und 18 Uhr (ab Schloss Bothmer), Feuershow „Manipura“, Galerie im Thurow, 22 Uhr, weitere Infos unter www.kluetz-mv.de
- Feen, Faunen und Fabelwesen verzaubern den Boltenhagener Kurpark, 15 - 19 Uhr
- Eröffnung der Wildsaison mit der Ausstellungseröffnung „Wildtiermalerei von Ulf-Peter Schwarz im MEZ Gägelow, 11 Uhr
- Abendlicher Spaziergang mit den Gadebuscher Märchenfiguren, anschließend historisches Burgseegrillen, Museumsanlage Gadebusch, 19 - 21 Uhr

16. Oktober



- Ilower Herbst- und Bauernmarkt, Kulturwerkstatt Ilow, 10 - 17 Uhr
- 18. Apfeltag im PAHLHUUS, Zarentin am Schaalsee, 10 - 18 Uhr

17. Oktober



Vom Fischer und seiner Frau Der Verein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V. lädt ein: Montag, 17. Oktober 2016 um 17 Uhr in die Schlossremise Plüschow. Das Figurentheater ist für alle ab 6 Jahren! Um Spenden wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

22. Oktober



(Foto: Björn Schwake)

Geführte Herbstwanderung in den Jassewitzer Busch: "Verwunschener Wald - Bizarre Baumwesen" 250-jährige Kopfhainbuchen laden ein, sich auf eine Zeitreise in längst vergangene Zeiten zu begeben und diesen besonderen Schutzwald - einzigartig in Mecklenburg-Vorpommern - in der Nähe von Wismar, auf vielfältigs-

te Weise zu erfahren. **Zeitraum:** 13 - 16 Uhr, Tourführer: Maika Hoffmann - Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin & Naturpädagogin, **Treffpunkt:** Waldparkplatz bei Jamel (genauere Infos bei Frau Hoffmann), Aufgrund einer max. Teilnehmerzahl von 15 wird um telefonische Anmeldung unter 0160 7533738 gebeten.

22. Oktober

Boltenhagener Strandspiele ab 11 Uhr an der Seebrücke

22. Oktober

Kulturnacht in Grevesmühlen unter dem Titel „Hexerei und Hokuspokus“ von 17 - 22 Uhr, Umzug durch die Stadt und Kostümwettbewerb. Gesucht wird die hässlichste Hexe und der furchtbarste Zauberer. Achtung: Lichtprojekt der Stadtwerke mit Diskokugeln in der Wismarschen Straße sowie Lichterglanz für die Bäume am Kirchplatz und für den Kirchberg. „Die Grevemühlener Stadtmusikanten“ - ein Theaterstück gibt es vor dem Städtischen Museum und um 22 Uhr beginnt der Tanzabend im Vereinshaus.

bis 26. Oktober

„MIT UNSEREN AUGEN“ - so heißt die Fotoausstellung, die anlässlich der Eröffnung des neuen Studienjahres an der Kreisvolkshochschule in Wismar gezeigt wird. Und es ist eine Ausstellung der ganz besonderen Art. Jugendliche aus Wismar im Alter von 13 bis 16 Jahren zeigen ihren Blick auf die Welt im großen und im kleinen und interpretieren ihre Welt mit den Mitteln der subjektiven Fotografie. Die aktuellen Themen sind Licht, schwarz-weiß, "surreal" und "unsere Stadt" (Wismar). Die Jugendlichen sind sehr engagiert und enthusiastisch in ihrer



Amadou Barry aus Guinea zeigt in der Ausstellung u.a. Wismarer Motive

Arbeit. Sozialarbeiterin Wenke Reimer und Prof. Knut Wolfgang Maron, Hochschullehrer und passionierter Fotograf, haben sie in ihrem fotografischen Wirken begleitet. Zu sehen sind etwa 100 Fotos auf drei Etagen der früheren Pestalozzi-Schule und heutigen Kreisvolkshochschule, Badstaven 20, Öffnungszeiten bis zum 26. Oktober: montags bis donnerstags 8 - 19 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr

5. November

Martensmann, der Lübecker Weinbote, in Schönberg am Vormittag und in Rehna von 14 Uhr bis Mitternacht mit vielseitigem Rahmenprogramm

6. November

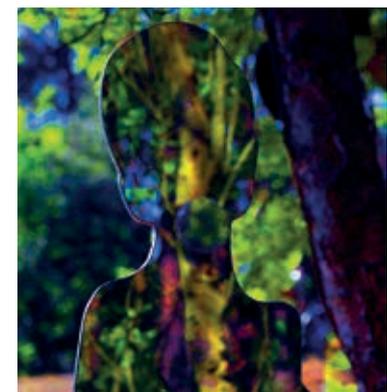
- Jazzkonzert auf Schloss Wiligrad mit Ruth Hohmann und Lukas Natschinski, 11 Uhr
- Martinsmarkt in Ilow, 10 - 16 Uhr

20. November

Fotoausstellung im Baumhaus am Alten Hafen Wismar „Neue Subjektivität - Aktuelle Positionen zeitgenössischer Fotografie“ - Bilder aus der Fotoklasse Maron, täglich 10 - 16 Uhr, Eintritt frei

Bis Dezember

Kreisfotoschau in der Malzfabrik Grevesmühlen mit zahlreichen Fotoimpressionen des 31. Kreisfotowettbewerbs im Kreistagssaal und in der angrenzenden Malzgalerie Öffnungszeiten montags und mittwochs von 8 - 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 - 18 Uhr sowie freitags von 8 - 14 Uhr



„Farbenspiele“, so heißt das Foto von Erika Loerzer aus Boltenhagen, wofür sie eine Anerkennung in der Kategorie „Kreativ“ erhielt (Bildausschnitt).

Bis zum 31. Oktober Anträge für Präventionsprojekte beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V stellen

Es bleibt nur noch wenig Zeit – bis zum 31. Oktober 2016 – um beim Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Anträge für Präventionsprojekte zu stellen. Darauf macht der Präventionsrat des Landkreises Nordwestmecklenburg alle entsprechenden Träger aufmerksam. Freie Träger, Institutionen und Einzelpersonen, die ihre Maßnahmen auf die Kriminalitätsvorbeugung ausrichten, können Fördermittel beantragen. Gefördert werden Projekte, die unmittelbar oder mittelbar zur Verhinderung von Kriminalitätsdelikten

beitragen. Den Antragsunterlagen ist ein Votum des Präventionsrates des Landkreises Nordwestmecklenburg beizulegen. Der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung stellt die notwendigen Antragsunterlagen und die entsprechende Förderrichtlinie auf der eigenen Internetseite (www.kriminalpraevention-mv.de) unter der Rubrik Förderung zur Verfügung.

Es liegt jetzt vor allem in den Händen der örtlichen Träger, ideenreiche Projekte zu entwickeln und vor Ort aktive Präventionsarbeit zu leisten.

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- 04.10.2016 **16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Liegenschaften des Kreistages Nordwestmecklenburg**, Einladung und Tagesordnung
- 26.09.2016 **Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2016 im LK Nordwestmecklenburg**
Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters
- 12.09.2016 **Grundwasserentnahme Wasserfassung Gamehl**, Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde
- 12.09.2016 **Grundwasserentnahme Wasserfassung Perniek**, Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html
Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Die aktuellen Programmangebote finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

Arbeitsstelle Wismar – Oktober / November 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

6HA101 Fotoausstellung: „Mit unseren Augen“ bis 24.10.2016
Mo. – Do. 08:00 Uhr – 19:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Der Eintritt ist frei.

6HA10303 Erbrecht – Testament 02.11.2016/19:00 Uhr
6HA10302 Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmachten 23.11.2016/17:00 Uhr
6HA10304 Erwachsenenpädagogische Basisqualifizierung 18.11.2016/13:00 Uhr

Modul 2.8: Kommunikation und Konfliktmanagement
Die Anmeldungen erfolgen über den Volkshochschulverband M/V e.V. unter www.vhs-verband-mv.de.

Kultur/Gestalten

6HA211S02 Aus sich selbst mehr machen – Styling 15.10.2016/10:00 Uhr
6HA212S01 Wohnen Sie schon glücklich? 15.10.2016/13:30 Uhr
6HA213S01 Feng Shui – Lernen Sie die „Sprache“ Ihres Hauses 12.11.2016/10:30 Uhr

Sprachen

6HA402A111 Englisch A1 Intensiv 24.10.2016 – 28.10.2016 09:00 Uhr – 14:15 Uhr

Arbeit/Beruf

6HA502A01 Textverarbeitung mit Word (Grundkurs) 01.11.2016/17:00 Uhr
6HA505A02 Computerschreiben in 5 Stunden 14.11.2016/17:00 Uhr
6HA502A02 Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs) 21.11.2016/17:00 Uhr
6HA505A02 10-Finger-Tastenschreiben 22.11.2016/18:00 Uhr

Aktiv im Alter

6HA7501F1 Windows / Office Anwender 18.10.2016/08:00 Uhr
6HA7501A2 Windows Grundkurs 18.10.2016/10:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Arbeitsstelle Grevesmühlen – Oktober / November 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

6HB103S03 Gebärdensprache lernen 14.10.2016/19:00 Uhr
6HB103S01 Rhetorik – Einführung (Spezial) 29.10.2016/09:00 Uhr
6HB104S01 Einweisungslehrgang für Motorsägenführer 04.11.2016/18:00 Uhr

Kultur/Gestalten

6HB207A02 Acryl – Malworkshop – Grundkurs 15.10.2016/10:00 Uhr
6HB202A01 Schreiben lernen ist auch Handwerk 17.10.2016/19:00 Uhr
6HB210A03 Stricken-kreativer Freiraum und Entspannung 19.10.2016/18:30 Uhr
6HB208S01 Keramik – Arbeiten mit Ton 22.10.2016/11:00 Uhr
6HB205A01 Tanzen ist Honig für die Seele 05.11.2016/14:00 Uhr
6HB207A01 Zeichnen – Grundkurs 07.11.2016/16:00 Uhr
6HB209F02 Nähen leicht gemacht 15.11.2016/17:30 Uhr

Sprachen

6HB405A12A Schwedisch A1 – 2. Semester 10.10.2016/18:30 Uhr
6HB409A12A Niederländisch A1 07.11.2016/18:30 Uhr
6HB402S Englisch für Hotellerie und Gastronomie 08.11.2016/17:30 Uhr

Arbeit/Beruf

6HB505A02 10-Finger Tastenschreiben für Schüler 03.11.2016/16:00 Uhr
6HB505A01 10-Finger Tastenschreiben 03.11.2016/18:00 Uhr

Aktiv im Alter

6HB7502A01 Grundlagenkurs PC 03.11.2016/17:30 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751 (während der Sprechzeiten Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr und Do. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr). Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gvm@vhs-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Gadebusch – Oktober / November 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

6HC10301 Erbrecht – Vortrag 24.11.2016/18:00 Uhr
6HC10302 Beziehungen lebendig gestalten - Ein Werkzeugkoffer für mehr Freude im Beziehungsalltag 21.10.2016/18:00 Uhr
6HC103A02 Kloster Rehna - Lebendige Geschichte der Region 21.10.2016/14:00 Uhr
Treffpunkt: Kloster Rehna
6HC104a01 Kraniche am Schaalsee - Wissenswertes zum „Vogel des Glücks“, Treffpunkt: Pahlhuus Zarrentin 12.10.2016/14:30 Uhr

Kultur/Gestalten

6HC205A01 Experimentelles Theater für Jung und Alt 17.11.2016/ 18:00 Uhr
6HC207F01 Landschaftsölmalerei mit der „Bob-Ross-Nass-in-Nass-Technik“ 25.11/26.11.2016/17:00 Uhr
6HC209A01 Schöne Dinge selbst geschneidert – Grundkurs 29.11.2016/18:30 Uhr
6HC209A02 Schöne Dinge selbst geschneidert - Grundkurs 10.10.2016/18:30 Uhr
6HC210S01 Filzen – Handwerk und Kunst 30.11.2016/19:00 Uhr
6HC211S01 Essbare Obst- und Gemüseschnitzerei 05.11.2016/09:00 Uhr
6HC211S02 Essbare Obst- und Gemüseschnitzerei Fortsetzungskurs 05.11.2016/12:30 Uhr

Gesundheit

6HC308S01 Stressvorsorge und –bewältigung 04.11.2016/17:00 Uhr

Sprachen

6HC402A2GA Englische Grammatik 30.11.2016/18:30 Uhr

Arbeit/Beruf

6HC501A01 Windows – Grundlagenkurs 09.11.2016/18:00 Uhr
Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher
6HC509S07 Modul 1.5 „Partizipation 0 – 3 Jahre“ 08.10.2016/09:00 Uhr

Weiterbildung für Erzieher/in

6HC510S02 Modul 1.5 „Einführung in die kollegiale Beratung“ 05.11.2016/09:00 Uhr
6HC510S03 Modul 1.5 „Lernpsychologie konkret“ 05.11.2016/09:30 Uhr

Aktiv im Alter

6HC75000 Informationsveranstaltung PC-Kurse „Aktiv im Alter“ 14.10.2016/09:00 Uhr
6HC7502A01 PC-Grundlagenkurs 50+ 11.11.2016/09:00 Uhr
6HC7503A01 Internet – das Tor zur Welt (Grundkurs) 25.11.2016/11:00 Uhr
6HC7504A01 Gestalten von Gruß- und Glückwunschkarten 18.11.2016/09:00 Uhr
6HC7506S01 Computersprechstunde 30.09.2016/13:00 Uhr
6HC7506S02 Computersprechstunde 21.10.2016/13:00 Uhr
6HC7506S03 Computersprechstunde 25.11.2016/13:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr und Do. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

**8. NORDWESTMECKLENBURGER
WILDWOCHEN**

No. 8

**NORDWESTMECKLENBURGER
WILD
WOCHEN**

**15.10.16
11-17 UHR
IM MEZ GÄGELOW**

JAGDHORNBLÄSER

PREIS-SCHIESSEN

SHOW-KOCHEN

SCHWEIN AM SPIESS

KUNSTAUSSTELLUNG

JAGDHUNDE-SCHAU

WILDBRET + WURST

**15.10. BIS 5.11.2016
ERÖFFNUNG IM MEZ GÄGELOW**



Zum 8. Mal: Nordwestmecklenburger Wildwochen

Ausgewählte Restaurants bieten
Gerichte heimischer Wildarten

Am Sonnabend, dem 15.10.2016 werden im MEZ-Gägelow zum 8. Mal die Nordwestmecklenburger Wildwochen eröffnet. An diesem Tag dreht sich im MEZ alles um das Thema Wildbret und Jagd.

Der Schaukoch Holger Sudmann zeigt, wie Wild richtig zubereitet wird und kosten kann man auch. Wer's rustikaler mag, wird beim Wildschwein am Spieß zulangen.

Die Aktion des Kreisjagdverbandes in Kooperation mit dem MEZ und ausgewählten Restaurants in Nordwestmecklenburg soll dazu beitragen, das wertvolle

und gesunde Wildbret, das in heimischen Wäldern aufgewachsen ist, stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Kein Tier wächst gesünder auf als das Wildtier. Es ernährt sich davon, was ihm schmeckt, während in industriellen Mastanlagen das gefressen werden muss, was im Trog landet. Deshalb wächst das Wildfleisch langsamer, lagert weniger Fett ein und ist damit hundertprozentig ökologisch.

Dann kann man nur sagen: Guten Appetit!



SeniorenRAT



Hausnotruf
lange **sicher** leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331



VASB • Tagespflege
• Verhinderungspflege
Geschäftsstelle • Pflegedienste
Dorfstraße 10 • Essen auf Rädern
23968 Gägelow • Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841-227200

**Pflege + med. Leistungen
zu Hause** Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege
Rudi + David Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de



**Deutsches Rotes Kreuz +
Ambulante Pflege**

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Wir suchen dringend
für Kauf-
und Pachtinteressenten

**Ackerland
zu Höchstpreisen**

ackerlandmakler.de
Tel: 03861 3036777



**Sauber
entsorgt!**

Nutzen Sie unsere braune Tonne
für Ihre Bioabfälle!

Informieren
Sie sich
jetzt:

0 3 8 8 7 4 / 3 1 0 - 0

Gollan
Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de



Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

Rechtsanwalt **Alexander Adam**
Schlossstraße 11 • 23948 Klützig

Unfall? Kündigung? Kostenlose Erstberatung!

Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07
rechtsanwalt-adam@gmx.de

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt

• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

Rechtsanwalt
JOACHIM BEHL

Scheidungsrecht / Unterhaltsrecht

Hauptstraße 24 • 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423-50970

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung:
Notfall- und D-Arzt-Ambulanz



Dr. med. Uwe Fülkell

Ihr Ansprechpartner:
Chefarzt Allgemein- & Visceralchirurgie & Ärztlicher Direktor
Dr. med. Uwe Fülkell
Telefon: 03881 726-501
E-Mail: uwe.fueikell@drk-kh-gvm.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



drk-kh-gvm.de



„Dieses Patientenlob ist eine äußerst erfreuliche Anerkennung der fachlichen Kompetenz, der fundierten Ausbildung und der hohen Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“
Jan Meyer, Geschäftsführer

Überdurchschnittlich gute Bewertung des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen Mitarbeiter und Klinikleitung freuen sich über ein eindrucksvolles Patientenlob.

Die größte bisher in Deutschland durchgeführte Befragung von Klinikpatienten erbrachte für das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen einen tollen Erfolg: 87 Prozent der befragten Patienten würden das Haus weiterempfehlen. Damit liegt es über dem bundesweiten Durchschnitt von 83 Prozent Weiterempfehlung. Und es bekam eine bessere Beurteilung als einige Häuser großer privater Klinikketten. Darauf sind Mitarbeiter und die Klinikleitung sehr stolz.

Die Ergebnisse sind auf den Internetseiten der Klinik-Suchmaschine „Weiße Liste“ einzusehen. Hinter der Befragung stehen die Krankenkassen AOK und Barmer GEK sowie die Bertelsmann-Stiftung und der Bundesverband der Verbraucherzentralen.

Sehr erfreulich fallen für die Klinik in Grevesmühlen auch die Detailergebnisse aus: 87 Prozent der befragten Patienten waren mit der ärztlichen Versorgung, 86 Prozent mit der pflegerischen Betreuung und 85 Prozent mit Organisation und Service zufrieden.

Dr. med. Uwe Fülkell, Ärztlicher Direktor in Grevesmühlen und Chefarzt der chirurgischen Abteilung für Allgemein- und Visceralchirurgie, freut sich über „die eindrucksvolle Bestätigung unseres Engagements“. Er führt die gute Beurteilung nicht nur auf die große medizinische Kompetenz von Ärzten und Pflegepersonal und das breit gefächerte Leistungsangebot zurück, sondern auch auf das besondere Engagement in der Patientenbetreuung: Alle Mitarbeiter seien sich bewusst, „dass bei uns in Grevesmühlen ein fürsorglicher, von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägter Umgang mit den Menschen, die zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu uns kommen, selbstverständlich ist.“

Für Geschäftsführer Jan Weyer zeigen die guten Ergebnisse, „dass das DRK-Krankenhaus in Grevesmühlen auch deswegen im Wettbewerb auf dem Gesundheitsmarkt gut dasteht, weil es fest in der Region verwurzelt ist. Die Menschen haben gute Erfahrungen mit unserer wohnortnahen Versorgung gemacht und vertrauen uns.“

Menschlich

Das Wohlergehen unserer Patienten steht im Mittelpunkt bei der täglichen Behandlung und Betreuung unserer Patienten.

Kompetent

Weiterqualifizierung und Spezialisierung unserer Mitarbeiter ermöglicht eine Versorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

vor Ort

Wir bieten eine flächendeckende hochwertige medizinische Versorgung und Therapie in der Stadt und der gesamten Region.



Jetzt wird's WILD!

15.10. 11-17 Uhr

Eröffnung der Wildwochen
Zweiter Wettbewerb im Luftgewehrschießen, Schaukochen, Jagdhornklänge, Wildschwein am Spieß und vieles mehr!

Marktstraße 1 – 23968 Gägelow – Telefon 03841 643448
www.mezgaegelow.de

„Jetzt wird's wild“ ist das Motto auch der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung der „Nordwestmecklenburger Wildwochen“, die am 15. Oktober 2016 im MEZ Gägelow stattfinden wird.

Jäger des Kreisjagdverbandes Nordwestmecklenburg informieren über die Hege und Pflege des Wildbestandes in der umliegenden Natur, klären auf über die Jagd und bringen mit Hilfe des Gastkoches Holger Sudmann den Geschmack von Reh, Wildschwein und Co. den Besuchern der Veranstaltung näher.

Auf zwei ganz besondere Höhepunkte können sich alle Interessierten in diesem Jahr freuen. Zum einen laden der Kreisjagdverband und das MEZ zum 2. Wettbewerb im Luftgewehrschießen auf den Parkplatz des Hauses ein, zum anderen wird an diesem Tag eine neue Aus-

stellung zum Thema „Wildtiermalerei“ des Tiermalers UP Schwarz im Centertreff eröffnen.

Jagdhornbläser werden im Laufe des Tages für musikalische Unterhaltung sorgen, Jagdhunde werden vorgestellt und viele Präparate von Wildtieren ausgestellt.

Vor dem Haus warten der Jägerhof Ostsee aus Holm und das „Durstlöschfahrzeug“ des Ferienhotels an der Ostsee Wohlenberg auf hungrige und durstige Kunden.

Die Auswertung des Wettbewerbs im Luftgewehrschießen erfolgt gegen 16.30 Uhr. Auf die Sieger warten Gutscheine, die von Geschäften des MEZ gespendet wurden.

Wir freuen uns auf eine interessante, vielseitige Veranstaltung, die man auf keinen Fall versäumen sollte!



**WILDTIERMALEREI
UP Schwarz**
Eröffnung im Centertreff MEZ
15.10./11.30 Uhr
Interessenten herzlich willkommen.



NAHBUS-Ausflugstipps für Nordwestmecklenburg

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und gute Fahrt.

22.10. 2016 Boltenhagener Strandspiele
ab 11 Uhr

Spiel, Sport & Spaß am Strand. An diesem Tag kommt im Ostseebad jeder auf seine Kosten. Sport frei!

Linien: 240, 345

23.10. 2016 Poeler Kohltage
ab 11 Uhr

Kulinarische Kreationen rund um den Kohl. Zahlreiche Gastronomen laden zum Schlemmen ein und verraten leckere Rezepte.

Linien: 230

06.11.2016 Verkaufsoffener Sonntag in Gägelow

»Weihnachtsstress, nein danke!« Ganz entspannt Shoppen und Schlendern im MEZ.

Linien: 1, 2, 240, 330

12.11.2016 Techniktage im phanTECHNIKUM
18.00 bis 22.00 Uhr

Staunen. Mitmachen. Verstehen. Tolle Aktionen und spektakuläre Highlights aus der Welt der Technik.

Linie: 1, 2

Alle Linien & Haltestellen:
www.nahbus.de





Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Wir kaufen Ackerland
und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgm.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

www.lgm.de

Hubertustage 2017

Der Kalender Hubertustage von UP Schwarz mit Gemälden und Zeichnungen wildlebender Tiere unserer Heimat erscheint nun schon im 19. Jahr. Auf 500 Exemplare limitiert ist er im Buchhandel oder direkt im NWM-Verlag in Grevesmühlen für 15,- Euro erhältlich.

NWM-Verlag Grevesmühlen
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen,
Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de




ATS Wismar
Abwassertechnik Saschenbrecker

Beratung, Einbau, Nachrüstung, Wartung

- vollbiologische Kleinkläranlagen
- Pumpstationen • Dichtheitsprüfung

www.ats-wismar.de ☎ 03841 206111

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2016/2017**

Sa 12.11.16	Grünkohlessen – Landkreis NWM + Rundfahrt, inkl. Leistung	10.00–17.00 Uhr	38,00 €/P
Sa 10.12.16	Feldscheune Bollewick, Weihnachtszauber, inkl. Eintritt	09.00–20.00 Uhr	36,00 €/P
Mi 25.01.17	Grüne Woche in Berlin, inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	41,00 €/P
Sa 18.02.17	Ohnsorg-Theater in Hamburg /Freizeit, inkl. Eintritt	11.00–21.00 Uhr	58,50 €/P
Mi 08.03.17	Frauentagsfahrt – Mittag, Kaffee, Musik u. Überraschung für die Frau mit Programm, Feldsteinscheune Bollewick, inkl. Leistung	08.30–19.30 Uhr	53,00 €/M
Sa 08.04.17	Poleneinkaufsfahrt/Linken	05.00–18.30 Uhr	32,00 €/P
Sa 06.05.17	Altes Land mit Rundfahrt und Mittag inkl. Leistung	08.00–19.00 Uhr	47,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

AUTOGLAS

Wicke GmbH

24 Stunden Notdienst 03841 – 783358

Standort Grevesmühlen
Degtower Weg 8,
Phone: 03881 - 4079091



Standort Wismar
Holzdamm 7
Phone: 03841 - 783358

Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
Steinschlagreparatur
Versicherungsregulierung
Hol- und Bringservice
Vor-Ort-Service

Teil- und Vollkasko-Versicherte zahlen für die Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung
- Kundenersatzwagen -

Holzdamm 7 (am Kreisverkehr) • 23966 Wismar
info@autoglas-wicke.de • www.autoglas-wicke.de

Bölter-Reisen

Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Katalog anfordern, jetzt für 2017!

06.11. – 13.11.	Kurreise Kolberg / Polnische Ostseeküste 7x Ü/HP, ärztliche Konsultation, 10 Kuranwendungen, 1x Kaffee & Kuchen, 1x Tanzabend	299,- €
14.01. - 21.01.	Kurreise Swinemünde Villa Rezydent Hin- und Rückfahrt, 7 x Ü/VP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	329,- €
14.01. – 21.01.	Kurreise Swinemünde Hotel Rybniczanka Hin- und Rückfahrt, 7 x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	369,- €
Tagesfahrt ab Neukloster, HWI & Grevesmühlen		
10.12.	Weihnachtsmarkt Gut Steinwehr & Schifffahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal mit dem Raddampfer „Freya“ inkl. 3 Std. Schifffahrt mit Kaffee, Tee, Torten- und Kuchenbüfett	59,50 €

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE Ploggenseeing 26, ca. 71,24 m ² , EBK, Badewanne, Balkon Keller	KM 357,00 € + NK
Fernwärme 80 kWh/m ² a, Baujahr 1971	
4-R-WE Grüner Ring 23, ca. 71,56 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller	KM 344,00 € + NK
Fernwärme 95 kWh/m ² a, Baujahr 1980	
3-R-WE Ploggenseeing 20, ca. 63,80 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller	KM 322,00 € + NK
Fernwärme 80 kWh/m ² a, Baujahr 1971	
3-R-WE Am Wasserturm 35, ca. 67,71 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller	KM 340,00 € + NK
Fernwärme 82 kWh/m ² a, Baujahr 1989	
1-R-WE Puschkinstraße 15, ca. 33,23 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller	KM 167,00 € + NK
Zentralheizung Erdgas 130 kWh/m ² a, Baujahr 1965	
1-R-WE Puschkinstraße 15, ca. 32,02 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller	KM 160,00 € + NK
Zentralheizung Erdgas 130 kWh/m ² a, Baujahr 1965	

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de